



Bundesnachrichtendienst

Laufbahnausbildung beim Bundesnachrichtendienst

Kurzinformation zu Voraussetzungen, Inhalten und Ablauf



einzigartig **vielseitig** geheim

Gehobener Dienst



Wir geben Nachwuchstalenten eine Chance!

Sie sind auf der Suche nach einem abwechslungsreichen, vielseitigen und spannenden Ausbildungsplatz bei einem attraktiven Arbeitgeber? – Dann könnte der Bundesnachrichtendienst eine interessante Option für Sie sein.

Wir sind der geheime Auslandsnachrichtendienst der Bundesrepublik Deutschland und gehören dem Geschäftsbereich des Bundeskanzleramtes an. Im Auftrag der Bundesregierung beobachten wir die sicherheits- und außenpolitischen Entwicklungen in Ländern und Krisenregionen rund um den Globus, analysieren die Lage und informieren die Bundesregierung umfassend und zeitgerecht. Unsere Berichte und Analysen helfen der Bundesregierung weitgreifende Entscheidungen in Fragen der Sicherheit und Außenpolitik für unser Land zu treffen. Sie arbeiten bei uns in einem der spannendsten Bereiche, den der öffentliche Dienst zu bieten hat.



Ausbildungsbeginn

1. Oktober jeden Jahres

Dauer

3 Jahre

Ausbildungsort

Pullach i. Isartal und Berlin
und Brühl (Nordrhein-Westfalen)

Anwärterbezüge

1008,38 € (monatlich)

Bewerbungsschluss

31. August des Vorjahres



Details zur Ausbildung

ein gutes **Abitur**, eine gute **Fachhochschulreife** (bevorzugt der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung) oder einen Hochschulrechtlich als gleichwertig anerkannten Bildungsstand

Spaß am Erlernen von Fremdsprachen

Interesse an politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen

Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen

physische und psychische **Belastbarkeit**

Mobilität

die deutsche Staatsangehörigkeit

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Sie zu einem **Vorstellungsgespräch** eingeladen und nehmen an einem eintägigen Auswahlverfahren teil.

Das **Auswahlverfahren** besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Es umfasst unter anderem einen eignungspsychologischen Test, einen Aufsatz und ein Kurzreferat.

Des Weiteren erfolgt eine **amtsärztliche Untersuchung** sowie eine **Sicherheitsüberprüfung** auf Grundlage des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG).



Dauer und Ort der Laufbahnausbildung

Die Laufbahnausbildung im gehobenen Dienst dauert 3 Jahre und gliedert sich in ein halbjähriges Grundstudium am Zentralbereich der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl (Nordrhein-Westfalen) sowie ein Hauptstudium und Praktika in Pullach i. Isartal und Berlin.

Ausbildungsinhalte

Neben Themen wie Staats-, Verwaltungs- und Beamtenrecht lernen die Anwärter/innen anhand aktueller politischer, wirtschaftlicher oder rechtlicher Fragestellungen Informationen zu beschaffen und zu analysieren. Weiterhin werden die Anwärter/innen in einer Fremdsprache (Englisch) ausgebildet sowie in nachrichtendienstlichen Fachthemen, wie z.B. Observation.

Nach erfolgreichem Abschluss werden die Beamten/innen bevorzugt in den Abteilungen für **Operative Nachrichtenbeschaffung** und **Auswertung** sowie in der Abteilung **Eigensicherung** tätig.

Hinweis

Die Dienststellen des Bundesnachrichtendienst sind derzeit in Pullach i. Isartal und in Berlin.

Der Gesamtumzug des BND in die neue Zentrale nach Berlin ist für ca. 2015 vorgesehen.

Die **operative Nachrichtenbeschaffung** beschäftigt sich mit der Informationsgewinnung durch menschliche Quellen. Dienstreisen im In- und Ausland, die Führung von Quellen, aber auch die fachliche und organisatorische Unterstützung der Kollegen/innen des höheren Dienstes gehören dabei zum Aufgabenbereich.

In der **Auswertung** sichten die Mitarbeiter/innen umfangreiches Nachrichtenmaterial aus unterschiedlichen Quellen, führen die Informationen zusammen und leisten wichtige Basisarbeit bei der Erstellung der Berichtserstattung für die Bundesregierung.

Ein Einsatz in einer der zahlreichen **Auslandsdienststellen** des BND ist möglich. Hierfür müssen jedoch verschiedene Voraussetzungen erfüllt werden, wie zum Beispiel eine längere Zugehörigkeit zum BND und fundierte Sprachkenntnisse in der entsprechenden Landessprache.

Während der Laufbahnausbildung befinden sich die Anwärter/innen in einem **Beamtenverhältnis auf Widerruf** und erhalten Anwärterbezüge.

Nach bestandener Laufbahnprüfung erhalten die Absolventen/innen den akademischen Grad eines/r **Diplom-Verwaltungswirtes/in (FH)** und können als **Regierungsinspektoren/innen** (Besoldungsgruppe A9) in das **Beamtenverhältnis auf Probe** übernommen werden.

Hinweis

Die Vergütung erfolgt nach dem Bundesbesoldungsgesetz (BBesG).

Sämtliche Informationen zur Bewerbung (u.a. den Personalbogen) erhalten Sie unter

www.bundesnachrichtendienst.de
(Jobs & Karriere – Bewerben)



Informationen

